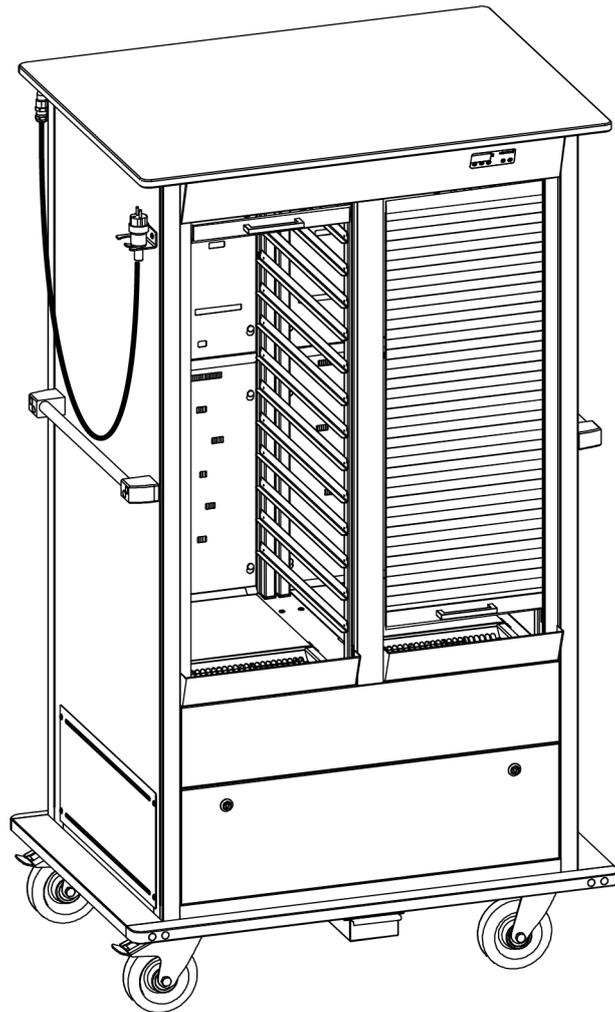


HUPFER

Betriebsanleitung



CoolMultiMobil

CMM

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Herstellerinformationen

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
48653 Coesfeld
Telefon: + 49 (0) 2541 805-0
E-Mail: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Dokumentinformationen

Letzte Aktualisierung: 07.08.2023
Index: 1, de_DE

Alle Texte, Abbildungen und graphischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung ist ausschließlich zu betriebsinternen Zwecken freigegeben. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	5
	1.1 Produktinformationen.....	5
	1.2 Zielgruppe.....	5
	1.3 Symbole.....	6
	1.4 Beschilderung.....	6
2	Produktbeschreibung.....	7
	2.1 Funktion.....	7
	2.2 Übersicht.....	7
	2.3 Ausstattungsmerkmale.....	8
	2.4 Ausstattungsoptionen.....	9
	2.5 Technische Daten.....	9
	2.6 Typenschild.....	11
3	Sicherheitsinformationen.....	11
	3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
	3.2 Bestimmungswidrige Verwendung.....	12
	3.3 Sicherheitshinweise.....	12
	3.3.1 Allgemein.....	12
	3.3.2 Transport.....	13
	3.3.3 Betrieb und Bedienung.....	14
	3.3.4 Reinigung.....	15
	3.3.5 Wartung.....	15
	3.3.6 Sicherheitseinrichtungen.....	15
4	Transport.....	15
	4.1 Auslieferung.....	16
	4.2 Innerbetrieblicher Transport.....	16
	4.3 Anheben.....	16
5	Betriebsbedingungen.....	16
6	Inbetriebnahme.....	17
7	Bedienung.....	18
	7.1 Bedienoberfläche kennenlernen.....	19
	7.2 Gerät bewegen.....	20
	7.3 Umluftkühlung bedienen.....	24
	7.4 CoolMultiMobil vorkühlen.....	25

7.5	Lebensmittel kalthalten.....	25
7.6	Rollo öffnen/schließen.....	26
7.7	Gerät bestücken.....	26
8	Pflege und Reinigung.....	27
8.1	Reinigungsintervalle.....	28
8.2	Zulässige Reinigungsarten.....	29
8.3	Zulässige Reinigungsmittel.....	31
8.4	Materialkompatibilität.....	32
8.5	Manuell reinigen.....	32
8.6	Desinfizieren.....	38
9	Wartung und Reparatur.....	38
9.1	Wartungsintervalle.....	39
9.2	Fehlermeldungen.....	40
9.3	Fehlerdiagnose.....	41
9.4	Reparatur und Ersatzteile.....	41
9.5	Wiederinbetriebnahme.....	42
10	Entsorgung.....	42

1 Allgemeine Informationen

1.1 Produktinformationen

Produktname	CoolMultiMobil
Produkttypen	CMM 2/26 EN UK CMM 2/26 GN UK

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Betreiber

Der Betreiber oder eine beauftragte Person muss die Arbeiten durchführen.

- Zustand des Gesamtgeräts prüfen
- Wartungsbedarf feststellen

Elektro-Fachkraft

- elektrische Installation innerhalb des Produktes warten oder reparieren
- elektrische Störungen beheben

Kälte-Fachkraft

- produktinternes System montieren, demontieren, warten oder entsorgen
- Störungen beheben

Service-Techniker

- Wartungsarbeiten, die Mechanik oder geschulte Tätigkeiten an der Elektrik oder Kühl- oder Wärmetechnik betreffen
- einfache Reparaturen
- entsprechend geschulte Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter des Herstellers

1.3 Symbole

GEFAHR

„Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.



„Informationen“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

1.4 Beschilderung



Allgemeines Warnzeichen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen des Produkts angebracht, an denen Unfall- und Verletzungsgefahr besteht.



Warnung vor elektrischem Strom

Dieses Warnsymbol ist an Stellen angebracht, an denen die elektrischen Schaltungen eingebaut sind.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen angebracht, an denen Gefahren durch feuergefährliche Stoffe entstehen.



Verbot von Hochdruck- und Dampfstrahlreinigern

Dieses Warnsymbol bedeutet, dass in der Umgebung des Produkts oder an dem Produkt selbst keine Dampfstrahl- oder Hochdruckreiner eingesetzt werden dürfen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Funktion

Das CoolMultiMobil ist ein beweglicher Kühlschrank zur Kühlung und Bereitstellung von Speisenkomponenten. Der Kühlschrank nimmt Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirrtellen auf Tablett oder Rosten auf. Die Umluftkühlung stellt eine Kühlung der Speisen auch bei geöffnetem Rollo sicher.

2.2 Übersicht

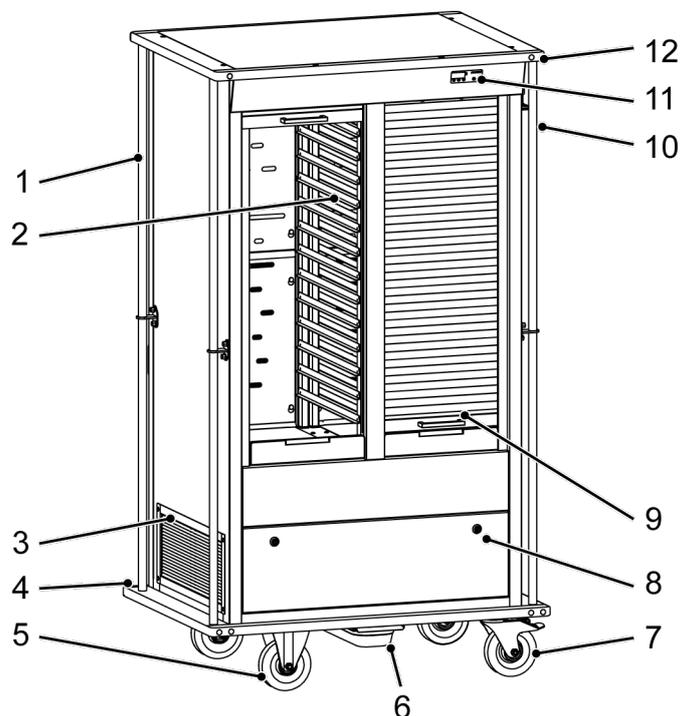


Abb. 1: Übersicht CoolMultiMobil

- 1 Schiebebügel
- 2 Tabletteinschub
- 3 Lüftungsöffnung
- 4 Chassis mit Stoßleiste
- 5 Bockrolle
- 6 Kondensatauffang
- 7 Lenkrolle mit Feststeller
- 8 Revisionsklappe
- 9 Rollo
- 10 Netzstecker
- 11 Steuerung mit Bedienelement
- 12 Dach mit Stoßleiste

2.3 Ausstattungsmerkmale

Gesamtkonstruktion	Selbsttragende, verwindungssteife Konstruktion aus hochwertigem Edelstahl. Doppelwandiger Korpus allseitig mit FCKW-freiem, schwer entflammbarem Kernmaterial isoliert.
Korpus	Korpus außen mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Hygienischer Innenraum mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Rückseitig und am Boden zur Reinigung des Innenraums entnehmbare Luftleitbleche. Verdampfer der Kühlung hinter der entnehmbaren Rückwand verbaut.
Stoßschutz	Korpus durch umlaufende Stoßleisten aus Kunststoff-Vollmaterial an Chassis und Dach vor Beschädigungen geschützt. Auch überstehende Konturen und Anbauten am Korpus innerhalb der durch Stoßleisten geschützten Kontur. Auf der Rückseite eine zusätzliche, 120 mm hohe Stoßleiste auf Höhe üblicher Großküchengeräte.
Innenraum	Mit Abteilen für den Einschub von Tablett. Einschubgestelle und Luftleitbleche können zur Reinigung entnommen werden.
Kühltechnik	Gekühlter Innenraum mit zwei separat zu öffnenden Front-Rollos und Einschüben zum Kalthalten kühlungsbedürftiger Lebensmittel gemäß HACCP-Vorgaben. Leistungsfähige Luftschleierkühlung zum Kalthalten auch mit geöffneten Front-Rollos während der Speisenportionierung. Umluftkühlung für eine gleichmäßige und konstante Temperaturverteilung auf allen Ebenen des Innenraums.
Steuerung	Frontseitig eine eingebaute Bedien- und Steuereinheit mit digitaler Temperaturanzeige, An-/Aus-Schalter und Tastern zum Einstellen der Solltemperatur.
Rollen	Transportwagenrollen gemäß DIN 18867-8.
Lenkrollen	Mit Feststellern, betätigte Feststeller verhindern das Schwenken und das Drehen der Rollen.
Bockrollen	Feststehende Rollen für einfache Geradeausfahrt.
Schiebestange	An jeder Korpusecke eine vertikale Schiebestange aus Edelstahl-Rundrohr. Ergonomisches und einfaches Manövrieren des Wagens durch zweihändige Bedienung auf beliebiger Griffhöhe.

Rollo	Auf der Vorderseite je Abteil ein Rollo aus Aluminium mit Griff für einhändige Bedienung. Rollos je Abteil separat zu öffnen. Verkantungsfreie Führung der Rollos in Kunststoff-Schienen.
Kondensatwanne	Unterhalb des Fahrwerks ein Edelstahlbehälter als Auffangwanne für geringe Mengen entstehendes Kondensat. Auffangwanne werkzeuglos entnehm- und entleerbar.

2.4 Ausstattungsoptionen

Einschubgestelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ Euronorm-Tabletts 530 × 370 mm ■ Gastronorm-Tabletts/Behälter 530 × 325 mm
Lenkrollen mit Richtungsfixierung	Die betätigte Richtungsfixierung fixiert die Rollen in Richtung "geradeaus", inkl. Zentraltritt.
Zentraltritt	Zur gleichzeitigen Fußbetätigung der Zentralfeststeller oder der Richtungsfixierung der Lenkrollen.
Beleuchtung	Optional zwei LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums. 2 LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums.
Abschließbarkeit	Je Rollo ein Dreikant-Schloss.
Netzstecker	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schuko-Stecker, IP 44 (Standard) ■ CEE-Stecker, 230 V, 3-polig, IP 44 ■ Britischer Stecker, Typ BS 1363 ■ Schweizer Stecker, Typ 12, IP 44

2.5 Technische Daten

Modell		CMM EN UK	CMM GN UK
Abmessungen, Gewicht			
Breite ¹	mm	1.114	1.114
Tiefe ¹	mm	798	798
Höhe ¹	mm	1.973	1.973
Gewicht ¹	kg	230	230
Traglast, gesamt	kg	320	320
Einschübe			
Nutzmaß	--	Euronorm (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Anzahl	--	2 × 13	2 × 13
Ausführung	--	Gestelle mit verschweißten L-Schienen	Gestelle mit verschweißten L-Schienen
Einschubart	--	Längseinschub	Längseinschub
Höhenraster	mm	75	75
Traglast je Einschub	kg	12	12
Kühlung			
Kälteerzeuger	--	Kompressor	Kompressor

Modell		CMM EN UK	CMM GN UK
Kältemittel	--		R290
Menge Kältemittel	g		110
Kälteleistung	W	1.039 (-10 °C VT)	1.039 (-10 °C VT)
Klimaklasse	--	N (Normal): +16 °C bis +32 °C	N (Normal): +16 °C bis +32 °C
Regelbereich SOLL-Temperatur	°C	+3 bis +12	+3 bis +12
Elektrischer Anschluss			
Elektrische Spannung	V		230
Elektrische Anschlussleistung	W		600
Nennstrom	A		16
Netzfrequenz	Hz		50/60
Schutzart	IP		X3
Emissionen			
Sensible Abwärme	w/h		1.600
Kondensatmenge ¹	l/d		ca.1
Schalldruckpegel	dB(A)	der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A)	

¹Die Angaben sind Näherungswerte. Abweichungen sind möglich.

2.6 Typenschild

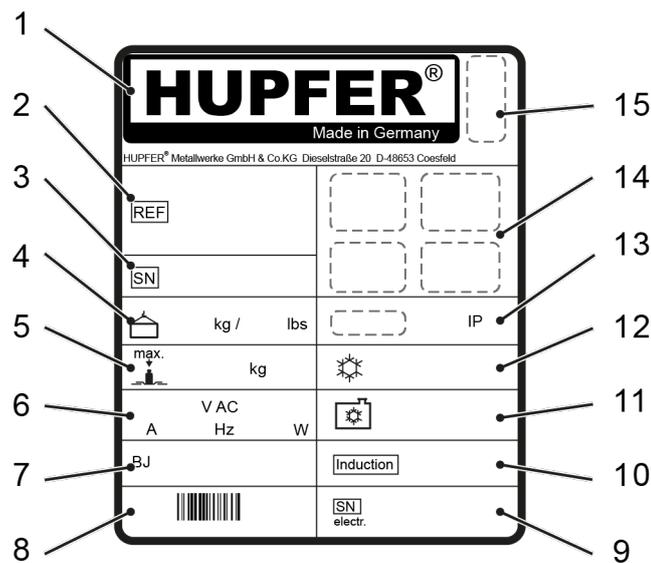


Abb. 2: Typenschild

- | | | | |
|---|----------------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Hersteller und Anschrift | 9 | Elektrische Seriennummer |
| 2 | Typbezeichnung und Artikelnummer | 10 | Induktionsfrequenz |
| 3 | Auftragsnummer | 11 | Kältemittel |
| 4 | Gewicht | 12 | Kälteleistung |
| 5 | Traglast, gesamt | 13 | Schutzzeichen |
| 6 | Elektrischer Anschluss | 14 | ggf. Prüfzeichen/CE-Kennzeichen |
| 7 | Baujahr | 15 | Altgeräteentsorgung |
| 8 | Artikelnummer als Barcode | | |

3 Sicherheitsinformationen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CoolMultiMobil dient zum Kalthalten und Bereitstellung von Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirrtellen auf Tablettis oder Rosten. Je nach Variante des CoolMultiMobil passen die Einschübe für die Größen Gastronorm oder Euronorm.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein. Jeder andere Gebrauch des Transportwagens gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Bestücken mit warmen oder heißen Speisekomponenten ist bestimmungswidrig. Die Bestückung darf den Luftstrom der Kühlung nicht unterbrechen. Tablett und Behälter müssen bis zur Endposition eingeschoben sein.

Gegenstände dürfen nicht ohne Tablett oder Roste oder auf dem Boden im Innenraum abgelegt werden. Lüftungsöffnungen dürfen nicht zugestellt werden. Das Gerät darf nicht ohne Vorkühlung bestückt werden. Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt und betrieben werden.

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf oder in die Geräte setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

3.3 Sicherheitshinweise

3.3.1 Allgemein

Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und das Gerät stillsetzen.

Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind und die Richtungsfixierung betätigt ist.

Sichern Sie das stehende CoolMultiMobil mit den Feststellern gegen Wegrollen.

Wenn die Kabel der Stromversorgung Schaden nehmen, kann es zu Kurzschlüssen und elektrischem Kontakt kommen. Ziehen Sie nicht am Kabel, greifen Sie den Netzstecker. Trennen Sie das Gerät vor dem Bewegen von der Stromversorgung.

3.3.2 Transport

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des zu hebenden Gerätes zugelassen sind.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Geräts zugelassen sind.

Das Gerät hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie das Gerät möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

Wenn das CoolMultiMobil transportiert wird, muss das Gerät zusätzlich gesichert werden. Die Feststeller sind als Transportsicherung nicht ausreichend. Sie dürfen während des Transportes auf dem LKW nicht festgestellt sein, da der Feststellmechanismus durch die auftretenden Kräfte beschädigt wird.

Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. auf Laderampen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

3.3.3 Betrieb und Bedienung

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind. Sichern Sie das stehende Gerät gegen Wegrollen.

Nicht auf abschüssigem Boden abstellen. Transportwagen nur mit gelöstem Feststeller bewegen. Fahren mit arretierten Feststellern beschädigt das Fahrwerk. Feststeller sind keine Bremsen. Feststeller nur bei stehendem Wagen betätigen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

Wenn das CoolMultiMobil mit falschen Tablett/Behältern bestückt wird, können die Behälter herabfallen und Schäden verursachen. Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tabletts oder Behälter.

Durch herabfallenden Geschirrtteile, Tabletts und Behälter entsteht Verletzungsgefahr. Die Einschübe haben keine Kippsicherung. Schieben Sie Tabletts und Behälter vollständig in die Einschübe. Ziehen Sie die Tabletts und Behälter vollständig heraus. Teilweise herausgezogenen Tabletts und Behälter können kippen und mit der Bestückung auf Personen herabfallen.

Beladene Geräte nur mit geschlossenen Rollos bewegen, um das Herausfallen von Tabletts, Behältern oder Geschirrtteilen zu verhindern.

Kippende Geräte niemals auffangen. Geräte haben ein hohes Gewicht und können schwere Verletzungen verursachen. Das Gerät vorausschauend bewegen.

Wasser oder Kondenswasser an der Elektrik führt zu Kurzschlüssen, Korrosion und Geräteschäden. Das CoolMultiMobil darf nicht in einem Kühlraum vorkühlen. Lassen Sie das CoolMultiMobil in der Betriebsumgebung vorkühlen.

Der Netzstecker muss frei zugänglich sein. Im Notfall den Netzstecker ziehen, um das Gerät spannungsfrei zu machen, z. B. bei austretendem Kältemittel.

Das Kältemittel ist brennbar. Wenn die Lüftungsöffnungen verschlossen sind, bildet das brennbare Kältemittel bei einer Leckage ein brennbares Luft-Gas-Gemisch. Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht. Nutzen Sie zum Enteisen keine chemischen Hilfsmittel oder Wärmequellen. Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht. Betreiben Sie innerhalb des Kühlfachs keine elektrischen Geräte außer Ventilatoren und LED-Leuchten aus dem Ersatzteil- bzw. Zubehörprogramm des Herstellers.

In diesem Gerät dürfen keine explosionsfähigen Stoffe, z. B. Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas lagern.

3.3.4 Reinigung

Bei Reinigungs- und Pflegemaßnahmen muss das Gerät außer Betrieb und spannungsfrei sein. Ziehen Sie den Netzstecker.

Wenn die Elektrik in Kontakt mit Wasser oder Kondenswasser kommt, besteht die Gefahr von Kurzschlüssen und Geräteschäden. Das Cool-MultiMobil darf nicht mit Hochdruckreinigern oder Spürlanzen gereinigt werden.

3.3.5 Wartung

Arbeiten zur Fehlerbehebung dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den elektrotechnischen Regeln entsprechen.

Arbeiten an der Kälteanlage dürfen nur durch Kälte-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen.

3.3.6 Sicherheitseinrichtungen

Richtungsfixierung an den Lenkrollen. Die Richtungsfixierung muss beim Bewegen und auf schrägen Ebenen betätigt sein. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum seitlichen Verschieben.

4 Transport

WARNUNG

Quetschgefahr

Bei unsachgemäßem Transport oder falschen Transportmitteln kann das Gerät kippen, verrutschen oder fallen. Bei nicht ausreichender Sicherung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch Quetschung und Sachschäden am Gerät.

- Sichern Sie das Gerät während des Transportes mit entsprechenden Transportsicherungen ab.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

! HINWEIS

Beschädigung der Feststeller

Beim LKW-Transport beschädigen die auftretenden Kräfte betätigte Feststeller.

- Sichern Sie das Gerät mit einer Transportsicherung.
- Lösen Sie die Feststeller beim LKW-Transport.

4.1 Auslieferung

Die Lieferung wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt. Von dem Auslieferungsort an kann das Gerät auf den montierten Rollen verschoben werden.

4.2 Innerbetrieblicher Transport

Für den Transport in ein anderes Stockwerk muss immer ein Aufzug verwendet werden. Das Gerät ist nicht für das Schieben auf abfallenden oder ansteigenden Flächen wie Rollstuhlrampen geeignet.

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel → *Kapitel 7.2 „Gerät bewegen“ auf Seite 20* → *„Am Schiebegriff bewegen“ auf Seite 23*

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

- 1.** Schließen Sie die Rollos.
- 2.** Lösen Sie die Feststeller.
- 3.** Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

4.3 Anheben

Der Wagen hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie den Wagen möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

5 Betriebsbedingungen



Für die Aufstellung und Betrieb sind unter anderem die BG-Regel "Arbeiten in Küchenbetrieben" des Fachausschusses "Nahrungs- und Genussmittel" der BGZ (BGR 111) BGR 500:2008-04 Kapitel 2-35 zu beachten.



Die Geräte benötigen einen ungehinderten Luftwechsel für Kühlung und Elektronik, um korrekt zu funktionieren.

- Achten Sie auf den Abstand zu den Lüftungsöffnungen.
- Verdecken oder verstellen Sie keine Lüftungsöffnungen.

1. ➤ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
2. ➤ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Boden auf.
3. ➤ Sichern Sie das Gerät mit den Feststellern.
4. ➤ Achten Sie auf freie Lüftungsöffnungen.
5. ➤ Stellen Sie das Gerät in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und dampfbildenden Geräte auf, z. B. Öfen und Warmhaltebecken.

6 Inbetriebnahme



VORSICHT

Quetschgefahr

Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden

- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Der Wagen darf nur auf horizontalen Flächen abgestellt werden.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".



HINWEIS

Bedienpersonal einweisen

Das Bedienpersonal ist vor der Inbetriebnahme in die korrekte Bedienung der Geräte einzuweisen.

! HINWEIS

Kompressorschaden

Nach der Anlieferung muss sich das Kompressor-Öl setzen, sonst entsteht ein Kompressorschaden.

- Lassen Sie das Gerät mindestens 8 Stunden aufrecht und ruhig stehen.
- Schließen Sie das Gerät nicht sofort an das Stromnetz an.



Helpen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Trennen Sie die Verpackungsmaterialien und führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie:

- Verpackungen und Folien in der (gelben) Wertstofftonne.
- Kartonagen und Papier im Altpapier.

Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich (siehe Reinigungshinweise).

Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen:

- Funktionsfähigkeit aller mechanischen Teile
- Funktionsfähigkeit der Bedienelemente
- Anschlussstecker und Anschlussleistung
- Funktionsfähigkeit der Kühlung
- Funktionsfähigkeit der Feststeller

Für den Betrieb ist ein freier Zugang zum Netzstecker des Gerätes erforderlich. Im Notfall kann der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden, um das Gerät spannungsfrei zu machen.

7 Bedienung

! WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem explosiven LuftGas-Gemisch.

- Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.

 **WARNUNG****Quetschgefahr**

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

7.1 Bedienoberfläche kennenlernen

Steuerung einschalten

Sobald das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist, ist die Steuerung eingeschaltet.

- ➔ Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung.
 - ➔ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist.
 - ➔ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist.

Die Steuerung speichert, ob die Kühlung ein oder aus geschaltet war, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

Kühlung ein-/ausschalten

- ➔ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste 
 - ➔ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist. Die Lüftung geht aus.
 - ➔ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist.
- Die Lüftung geht hörbar an.

Licht ein-/ausschalten

- ➔ Drücken Sie die Taste Beleuchtung Ein/Aus 
 - ➔ Die Anzeige MODUS KÜHLUNG erleuchtet.
 - ➔ Das Display zeigt die aktuelle Ist-Temperatur an.

Soll-Temperatur anzeigen



→ Drücken Sie die Set-Taste .

→ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.

Soll-Temperatur einstellen



1. → Halten Sie die Set-Taste gedrückt.

→ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.



2. → Wählen Sie mit den zugehörigen Auf- und Ab- Tasten die gewünschte Soll-Temperatur aus.

3. → Lassen Sie die Einstell-Taste los.

→ Die Soll-Temperatur ist geändert.

7.2 Gerät bewegen



WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem explosiven LuftGas-Gemisch.

- Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.



WARNUNG

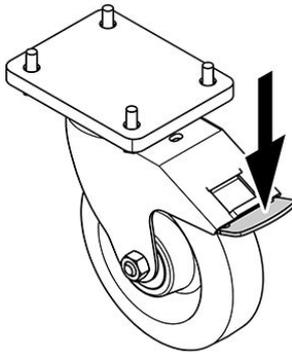
Verletzungen durch Wegrollen

Wenn das Gerät unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

Feststeller betätigen

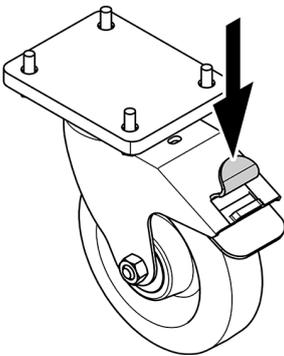
Lenkrollen mit Feststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist der Wagen gegen Wegrollen gesichert.



➔ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➔ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.

Feststeller lösen



➔ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

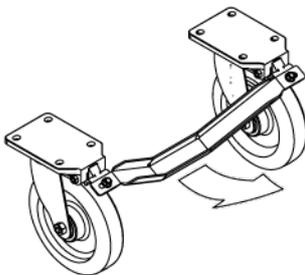
➔ Die Rolle kann drehen und schwenken.

Zentraltritt betätigen

Optional haben die Wagen einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden gleichzeitig die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt. Der Zentraltritt für die Feststeller ist mit der Aufschrift *[Stop]* gekennzeichnet.

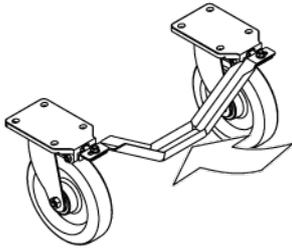
➔ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➔ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung



Zentraltritt lösen

- Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ➔ Die Rollen können Drehen und Schwenken.



Richtungsfixierung betätigen

WARNUNG

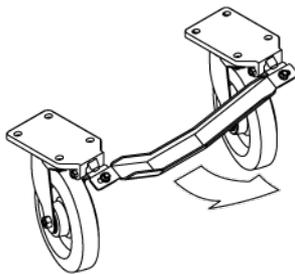
Quetschgefahr

Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. auf Laderampen. Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- Betätigen Sie die Richtungsfixierung der Rollen.
- Lösen Sie die Richtungsfixierung nur bei stehendem Wagen und auf waagerechten Ebenen.

Optional haben die Wagen einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden die Rollen in die Richtung "geradeaus" fixiert.

- Fixieren Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.
- ➔ Mit fixierter Rollenausrichtung stabilisiert sich das Fahrverhalten des Wagens auf weiteren Fahrstrecken.
- ➔ Die Richtungsfixierung rastet hörbar ein.

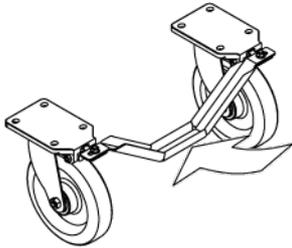


Richtungsfixierung lösen

Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum Manövrieren auf engem Raum, z. B. zum seitlichen Verschieben. Aktivieren Sie die Richtungsfixierung anschließend wieder.

➔ Lösen Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.

➔ Die Rollen sind wieder freibeweglich.



Am Schiebegriff bewegen

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

VORSICHT

Verletzungsgefahr

Wenn das Gerät beim Bewegen mit der Stromversorgung verbunden ist, besteht Verletzungsgefahr.

- Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.

1. ➔ Schließen Sie die Rollos.
2. ➔ Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.
3. ➔ Hängen Sie den Stecker in die vorgesehene Halterung.
4. ➔ Lösen Sie die Feststeller.
5. ➔ Bewegen Sie das Gerät am Schiebegriff.
6. ➔ Achten Sie auf eine freie Wegstrecke.

7. ➤ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
8. ➤ Bewegen Sie das Gerät auf schrägen Wegflächen zu zweit.
9. ➤ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.

7.3 Umluftkühlung bedienen

Umluftkühlung bedienen

Die Kühlung wird über das Bedienpanel bedient.

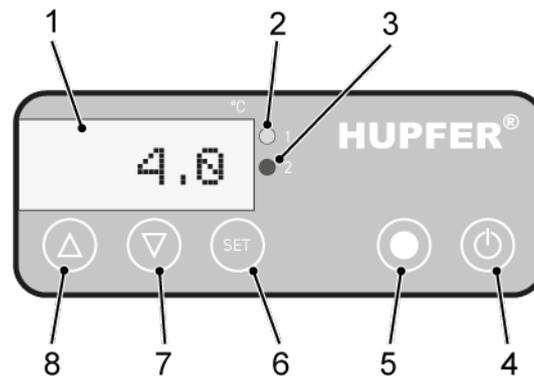


Abb. 3: Bedienelemente und Display für das CoolMultiMobil

- 1 Anzeige "Ist-Temperatur"
- 2 Anzeige "Modus Kühlung"
- 3 Anzeige "Modus Beleuchtung" *
- 4 Taster "Ein/Aus"
- 5 Taster "Beleuchtung ein/aus" *
- 6 Taster "Set"
- 7 Taster "Temperatur verringern"
- 8 Taster "Temperatur erhöhen"

*bei optionaler Beleuchtung

7.4 CoolMultiMobil vorkühlen

Das CoolMultiMobil kann Speisekomponenten nur effektiv kühlen, wenn die Vorkühldauer von mindestens 0,5 Stunden eingehalten wird.

Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen manuell einschalten.

1.  Verbinden Sie das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung.
2.  Schließen Sie die Rollos.
3.  Schalten Sie das CoolMultiMobil an der Ein-/Aus-Taste  ein.
4.  Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
5.  Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Set-Taste . Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.

➔ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung.

Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen über eine Zeitschaltuhr automatisch einschalten.

1.  Verbinden Sie das CoolMultiMobil über die Zeitschaltuhr mit der Stromversorgung.
2.  Schließen Sie die Rollos.
3.  Schalten Sie das CoolMultiMobil an der Ein-/Aus-Taste  ein.
4.  Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
5.  Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Set-Taste . Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.
6.  Schalten Sie die Stromversorgung an der Zeitschaltuhr aus.

➔ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung, wenn die Zeitschaltuhr das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung verbindet.

7.5 Lebensmittel kalthalten

Das CoolMultiMobil ist nur zum Kalthalten von Lebensmitteln bestimmt. Das Gerät darf nicht mit warmen, nicht vorgekühlten Lebensmitteln bestückt werden.

-  Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff erforderlich ist.

Die Lebensmittel können nur kalthalten werden, wenn das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist. Trennen Sie das Gerät während des Betriebs nur bei geschlossenen Rollos und nur kurzzeitig von der Stromversorgung.

-  Prüfen Sie nach einer Betriebsunterbrechung, ob die Temperaturen der Lebensmittel noch im zulässigen Bereich liegen.

7.6 Rollo öffnen/schließen



Unterstützen Sie das CoolMultiMobil bei der effizienten Kühlung.

- Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff notwendig ist. Die Speisen kühlen gleichmäßiger und die Kühlung arbeitet effizienter.



1. Öffnen Sie das Rollo am Griff.
2. Schließen Sie das Rollo am Griff.

7.7 Gerät bestücken

WARNUNG

Feuergefahr

Der Kältemittelkreislauf enthält ein brennbares Kältemittel.

- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Teilweise eingeschobene Tablettts kippen spontan und die geladenen Gegenstände fallen auf Personen. Durch herabfallende Geschirrtteile, Speisen, Behälter und Tablettts besteht Verletzungsgefahr.

- Schieben Sie Tablettts und Behälter vollständig in die Einschübe.
- Ziehen Sie Tablettts und Behälter vollständig aus den Einschüben.

WARNUNG

Ungenügende Kühlung

Herausstehende Tablets oder Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter behindern den Luftstrom der Kühlung. Darunterliegende Lebensmittel werden ungenügend gekühlt und das Verfallsrisiko steigt.

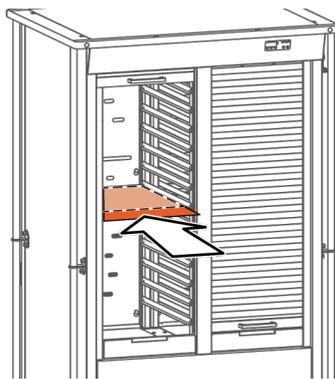
- Schieben Sie Tablets und Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter vollständig in die Einschübe.
- Ziehen Sie Tablets und Behälter sowie Luftleitbleche und Strömungsgleichrichter vollständig aus den Einschüben.

Von unten nach oben bestücken



Beginnen Sie die Bestückung von unten nach oben und links und rechts gleichmäßig.

- Tiefer Schwerpunkt bei Teilbeladung.
- Kälte fällt und die Kühlung wird effektiv genutzt.



1. ▶ Prüfen Sie die Ist-Temperatur.
2. ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tablets oder Behälter.
3. ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil von unten nach oben
4. ▶ Schieben Sie Tablets oder Behälter bis zum Anschlag in die Einschübe.
5. ▶ Ziehen Sie Tablets oder Behälter vollständig aus den Einschüben.
6. ▶ Entnehmen Sie Tablets oder Behälter von oben nach unten.
7. ▶ Schließen Sie die Rollos.

8 Pflege und Reinigung

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät von der Stromversorgung.
- Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- Säubern Sie den Transportwagen nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.

 **WARNUNG**
Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Nutzen Sie keine chemischen Enteisere oder Wärmequellen zum Enteisen.
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

8.1 Reinigungsintervalle

Die angegebenen Reinigungsintervalle sind Empfehlungen des Herstellers. Sie können das Gerät bei Bedarf jederzeit reinigen. Beachten Sie das Hygienekonzept des Betreibers.

Bereich	Prozess	Intervall
Kondensatauffang, Bodenwanne	entleeren und rei- nigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ nach jedem Gebrauch ■ mindestens 1× pro Tag
Verdampfer	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ wöchentlich
Umluftkanal, Bodenwanne, Luft- leitbleche, Siphon	reinigen und ggf. desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ wöchentlich ■ bei Bedarf ■ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Innenraum	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ nach jedem Gebrauch ■ bei Verunreinigungen
Außengehäuse	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Bedarf ■ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Kälteaggregat, Ver- flüssiger	entstauben	<ul style="list-style-type: none"> ■ halbjährlich

8.2 Zulässige Reinigungsarten

VORSICHT

Wasserverschleppung

Nasse und tropfende Wagen verteilen Wasser auf Wegen. Auf nassen Wegen besteht hohe Rutschgefahr.

- Trocknen Sie die Wagen nach der Reinigung.
 - Entfernen Sie Wasser aus dem Innenraum, z. B. durch 5° Neigung des Wagens.
-

HINWEIS

Verformung durch hohe Temperaturen

Die eingesetzten Kunststoffe verformen sich bei hohen Temperaturen und langer Kontaktzeit.

- Beschränken Sie die Kontaktzeit auf max. 3 Sekunden.
 - Beschränken Sie die Temperatur auf max. 120° C.
-

HINWEIS

Lagerschäden

Die Lager der Rollen sind gefettet. Das Ausspülen des Lagerfettes führt zu Lagerschäden.

- Sprühen Sie nicht direkt auf die Lager der Rollen.
-

Reinigungsart		Definition der Reinigung	Zulassung für Gerät
Manuelle Reinigung	Trocken	Reinigung mit Trockenreinigungsmitteln.	✗
	Feucht	Reinigung mit feuchtem Tuch und fettlösendem Flüssigreiniger	✓
	Nass	Reinigung mit nassem Schwamm und fettlösendem Flüssigreiniger	✗
Wasserschlauch	Druck \leq 8 bar	Reinigung mit Sprühstrahl und bei Bedarf mit fettlösenden Reinigungsmitteln: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht in Lager sprühen. 	✗
Hochdruck-/Dampfreinigung	Hochdruck \leq 200 bar	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Nicht in Lager sprühen ■ Flachstrahldüse nutzen ■ Mindestabstand von 30 cm einhalten 	✗
	Nassdampf \leq 135° C	Reinigen der Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden ■ Kurze Expositionszeit einzelner Stellen ■ Nicht in Lager sprühen 	✗
Wagen-Waschanlagen	Wassertemperatur \leq 90° C	Besprühen mit Reinigungs- und Klarspülmittel: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 30-90 Sekunden 	✗

8.3 Zulässige Reinigungsmittel

! HINWEIS

Falsche Reinigungsmittel

Falscher Umgang mit den verbauten Materialoberflächen führt zu Beschädigungen und Korrosion.

- Verwenden Sie zur Reinigung nur zugelassene Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Geeignete Reinigungsmittel



Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.
- Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.

Reinigungsmittel	Zulassung
Fettlösende Mittel	✓
■ neutrale Flüssigreiniger	
Salzhaltige Mittel	✗
■ Kochsalz	
■ Salzsäure	
Schwefelhaltige Mittel	✗
■ Schwefeldioxid	
■ Schwefelsäure	
Chlorhaltige Mittel	✗
■ Chlorreiniger	
■ Meerwasser	
■ Bleichmittel	
Eisenhaltige Stoffe	✗
■ Eisenhaltiges Wasser	
Sauerstoffarme Mittel	✗
■ Sauerstoffarmes Wasser	
■ CO ₂ -Atmosphäre	
Neutrale Mittel	✓
■ Neutrale Mittel pH 7	
■ Leicht saure Mittel pH 6 – 7	
■ Leicht alkalische Mittel pH 7 – 8	

Reinigungsmittel	Zulassung
Saure Mittel pH 1 – 5	
■ Säuren	
Alkalische Mittel pH 8 – 14	
■ Laugen	
Abrasiv Mittel	
■ Scheuerschwamm	
■ Topfreiniger	
Nicht-abrasive Mittel	
■ Unbeschichtete Schwämme	
■ Weiche Tücher	

8.4 Materialkompatibilität

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteil
Edelstahl	Korpus, Innenraum, Dach
PE 500 (Polyethylen)	Stoßleisten, Führungen der Rollos
Kupfer	Rohrleitungen für das Kältemittel
Aluminium	Verdampfer, Verflüssiger

8.5 Manuell reinigen

Manuell reinigen

1.  Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2.  Reinigen Sie den Innenraum des Geräts nach jedem Transport und entsprechend der Anweisung des Betreibers.
3.  Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Gerätes nach Gebrauch oder nach Bedarf.
4.  Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
5.  Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
6.  Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.
7.  Trocknen Sie die Oberflächen innen und außen nach der Reinigung.

Innenraum reinigen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Griff.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Verdampfer.
- Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.

VORSICHT

Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen oder nach der Reinigung fehlerhaft montiert wurden, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
- Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.

Der Innenraum besteht aus den folgenden Teilen. Zur hygienischen Reinigung können Sie Bauteile aus dem Innenraum heraus nehmen.

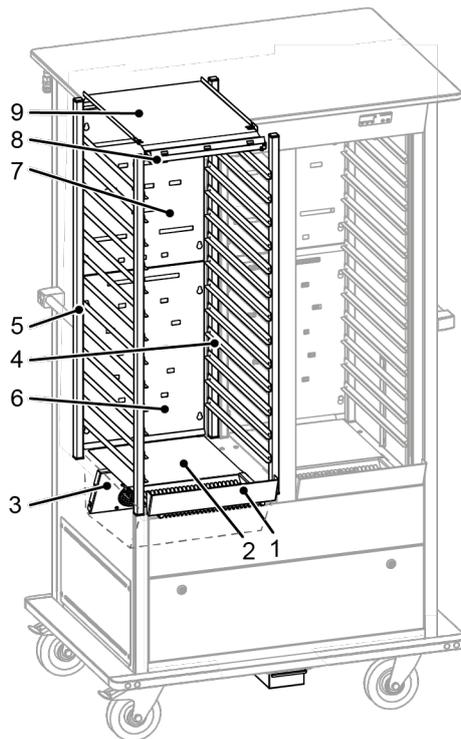


Abb. 4: Bauteile zur Reinigung

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------------|
| 1 | Türklappe, entnehmbar | 8 | Luftleitblech, Dach, entnehmbar |
| 2 | Bodeneinsatz mit Lüftungsschlitzen, entnehmbar | 9 | Ventilatorhalterung, entnehmbar |
| 3 | Bodeneinsatz, geschlossen, entnehmbar | 10 | Kondensatauffang, entnehmbar |
| 4 | Tabletteinschübe, links und rechts, entnehmbar | 11 | Lüftungsöffnung |
| 5 | Luftleitblech, unten, entnehmbar | 12 | Bodenwanne, festverbaut |
| 6 | Luftleitblech, oben, entnehmbar | 13 | Revisionsklappe, abschließbar |
| 7 | Strömungsgleichrichter, magnetisch, entnehmbar | | |

Sie können den Innenraum vollständig reinigen.

1. Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 9 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
3. Reinigen Sie den Innenraum und den Wärmetauscher an der Rückwand.
4. Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile.
5. Setzen Sie die Bauteile wieder ein.
6. Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.

Türklappe entnehmen und einsetzen

Mit folgenden Schritten können Sie die Türklappe entnehmen.

1. Öffnen Sie die Rollos vollständig.
2. Lösen Sie die Klammern links und rechts.
3. Entnehmen Sie die Klappe.
 - ➔ Sie haben die Klappe entnommen.

Sie können den Drahtstift [1] zur Reinigung und zum leichteren Einsetzen entnehmen.

Sie können die Klappe in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

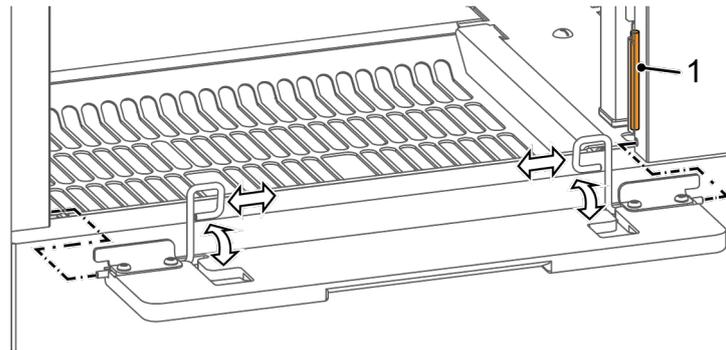


Abb. 5: Türklappe entnehmen und einsetzen

Rollos reinigen

1. Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie alle Tabletts und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
3. Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 4 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
4. Schließen Sie nur ein Rollo. Das andere Rollo bleibt geöffnet.
5. Reinigen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos. Reinigen Sie die Führungsschienen.
6. Trocknen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos und die Führungsschienen.
7. Führen Sie die gleichen Schritte am zweiten Rollo durch.
8. Bauen Sie alle Bauteile in der Reihenfolge 4 bis 1 wieder ein.
 - ➔ Die Rollos sind gereinigt.

Kondensatauffang entleeren

Im Betrieb kondensiert die Luftfeuchtigkeit an kalten Bauteilen. Das Kondensat wird in einem Behälter unterhalb des CoolMultiMobil aufgefangen. Der Behälter muss nach jedem Gebrauch und mindestens 1× pro Tag geleert und gereinigt werden. Die Menge an Kondensat hängt von der Luftfeuchte und den Umgebungstemperaturen ab.



1. ➤ Entfernen Sie den Kondensatauffang aus der Halterung.
 2. ➤ Entleeren Sie den Kondensatauffang.
 3. ➤ Reinigen Sie den Kondensatauffang.
 4. ➤ Schieben Sie den Kondensatauffang in die Halterung.
- ➔ Der Kondensatauffang ist entleert.

Bodenwanne reinigen

1. ➤ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
 2. ➤ Entfernen Sie alle Tablettts und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
 3. ➤ Stellen Sie das CoolMultiMobil über einen Abfluss.
 4. ➤ Entfernen Sie den Kondensatauffang 10.
 5. ➤ Entfernen Sie die Bauteile 2 und 3 und bei Bedarf Bauteil 1.
 6. ➤ Lösen Sie die Stecker der Ventilatoren.
 7. ➤ Entfernen Sie das Bauteile 9.
 8. ➤ Reinigen Sie die Kondensatwanne.
 9. ➤ Spülen Sie den Siphon mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel.
 10. ➤ Reinigen Sie die entfernten Bauteile bei Bedarf.
 11. ➤ Trocknen Sie alle Bauteile.
 12. ➤ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
 13. ➤ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
- ➔ Die Bodenwanne ist gereinigt.

Verdampfer reinigen und enteisen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Verunreinigungen am Verdampfer behindern den Luftstrom, z. B. Eis und Staub. Durch die Verunreinigungen wird die Kühlung ineffektiv und die Speisenkomponenten können nicht mehr bestimmungsgemäß gekühlt werden. Die Steuerung verfügt über eine Enteisungsfunktion. Unter bestimmten Umweltfaktoren können eine manuelle Enteisung und Reinigung notwendig sein, z. B. heiße Außentemperaturen und feuchtes Klima. Vereisungen dürfen nicht mit chemischen Eisentfernern oder Wärmequellen beseitigt werden.

1. Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie alle Tablettts und Behälter.
3. Lassen Sie das CoolMultiMobil abtauen, ggf. über Nacht.
4. Entfernen Sie die Bauteile 1 bis 6, soweit möglich.
5. Reinigen Sie den Wärmetauscher und Verdampfer.
6. Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile und Ventilatoren.
7. Trocknen Sie die ausgebauten Bauteile und die Wände.
8. Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
9. Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
 - ➔ Der Verdampfer ist enteist.

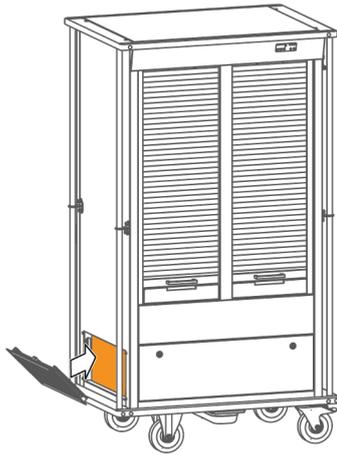
Wärmetauscher reinigen

VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Im Laufe des Betriebs kann sich Staub vor dem Wärmetauscher sammeln. Stark verstaubte Wärmetauscher arbeiten ineffektiv und verbrauchen mehr Energie.

Sie können den Wärmetauscher reinigen.

1. ➤ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
2. ➤ Öffnen Sie die Revisionsklappe, Bauteil 12.
3. ➤ Reinigen Sie den Wärmetauscher, z. B. mit einem Staubsauger. Achten Sie auf die Bleche des Wärmetauschers. Verbogene Bleche machen den Wärmetauscher ineffektiv. An den Blechen besteht Schnittgefahr.
4. ➤ Schließen Sie die Revisionsklappe.
 - ➔ Der Wärmetauscher ist gereinigt.

8.6 Desinfizieren

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden.

! HINWEIS

Materialschäden

Bei zu hoher Dosierung des Desinfektionsmittels können Korrosionsschäden an dem Material entstehen.

- Beachten Sie die Hinweise der Desinfektionsmittelherstellers.

9 Wartung und Reparatur

! GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- Nehmen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz.
- Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.


WARNUNG
Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlossene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Nutzen Sie keine chemischen Enteisere oder Wärmequellen zum Enteisen.
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.
- Führen Sie Arbeiten gemäß VDMA 24020-2 durch.

Der Kältekreislauf und dessen Komponenten müssen einmal jährlich von einem kältetechnischem Fachpersonal überprüft und ggf. gewartet werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen (VDMA 24020-2).

Achten Sie auf die korrekte Füllmenge, wenn Sie die Kälteanlage mit Kältemittel befüllen. Befüllen Sie die Kälteanlage nur mit Kältemittel, das auf dem Typenschild angegeben ist.

9.1 Wartungsintervalle

Überprüfen Sie folgende Komponenten regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit:

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
vor jeder Nutzung	Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung prüfen.	Betreiber
täglich	Sichtprüfung des Gesamtgeräts durchführen.	Betreiber
halbjährlich	Elektrische Funktionen der Kühlung prüfen.	Elektro-Fachkraft
	Kühlleistung und Temperatur prüfen.	Kälte-Fachkraft
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden prüfen ■ Wirksamkeit der Feststeller prüfen ■ mechanische Festigkeit der Rollen prüfen ■ Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen 	Service-Techniker
	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701); Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ	Elektro-Fachkraft
	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen.	Elektro-Fachkraft
	Kühlstellenregler prüfen.	Kälte-Fachkraft
	Wartungsintervall zurücksetzen.	

9.2 Fehlermeldungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
H i	Alarm, Temperatur zu hoch	--	
L 0	Alarm, Temperatur zu niedrig	--	
E IL	Kurzschluss im Fühler F1	Fühler F1 kontrolliert oder ausgetauscht	Service-Techniker
E IH	Bruch im Fühler F1	Fühler F1 kontrollieren oder austauschen	Service-Techniker
EP 0	Fehler im Steuerteil	Steuerung repariert oder austauschen	Service-Techniker
EP 1	Fehler im Parameterspeicher	Steuerung reparieren.	Service-Techniker
EP 2	Fehler im Datenspeicher	Steuerung reparieren oder austauschen	Service-Techniker

9.3 Fehlerdiagnose

Fehlerdiagnose

Bei Betriebsstörungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfristen wenden Sie sich an unsere Servicepartner. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit können Sie notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektro-Fachkräften durchführen lassen.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Gerät zieht während des Transports nach links oder rechts	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Rollenfeststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern
Rollos schließen nicht korrekt	Verschluss defekt	Verschluss durch den Technischen Service tauschen lassen
	Führung verschmutzt	Führungsschienen reinigen
Unzureichende Kühlleistung	Falsche Soll-Temperatur	Soll-Temperatur einstellen
	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Kompressor defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Kompressor tauschen
	Wärmetauscher verstaubt	Wärmetauscher reinigen
Unzureichender Luftstrom	Ventilatoren nicht angeschlossen	Kondensatwanne reinigen, Ventilator anschließen
	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Luftstrom gestört, z.B. durch herausstehende Tablett	Tabletts vollständig einschieben oder vollständig herausziehen; Kondensatwanne reinigen; Luftkanal kontrollieren;
	Ventilator(en) defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Ventilator tauschen

9.4 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über den Kunden-Service. Ersetzen Sie defekte Komponenten durch originale Ersatzteile. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

9.5 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen.

- Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen, insbesondere der Feststeller und der Kühlung.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.
- Lassen Sie das Gerät vor Wiederinbetriebnahme für 24h ruhen, nachdem es gestoppt wurde.

10 Entsorgung



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.
- Die Kühlanlage darf nur durch Kälte-Fachkräfte deinstalliert werden.
- Die Elektrik darf nur durch Elektrofachkräfte deinstalliert werden.



Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.
- Elektrische Bauteile dürfen nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte deinstalliert werden.
- Die Kühlanlage darf nur durch Kälte-Fachkräfte deinstalliert werden.

Entsorgen Sie das Produkt mit den folgenden Schritten.

1. ➤ Bauen Sie die elektrischen Bauteile aus.
2. ➤ Lassen Sie das Kältemittel und die Kühlsole ab.
3. ➤ Lassen Sie das Kältemittel ab.
4. ➤ Entsorgen Sie das Kältemittel und die Kühlsole fachgerecht.
5. ➤ Entsorgen Sie das Kältemittel fachgerecht.
6. ➤ Geben Sie die Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.

Wartungsdokumentation

Intervall	wöchentlich	alle 3 Monate	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Prüfung/Tätigkeit	Elektrische Funktionen der Kühlung prüfen, Verdampfer reinigen.	Kühlleistung und Temperatur prüfen.	Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden, Wirksamkeit der Feststeller, mechanische Festigkeit der Rollen, Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen.	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701): Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen.	Kühlstellenregler prüfen. Wartungsintervall zurücksetzen.	Dokumentation prüfen.
Zuständigkeit	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Service-Techniker	Elektro-Fachkraft	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Betreiber
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							

Kopieren Sie diese Vorlage für Ihre Dokumentationsunterlagen.

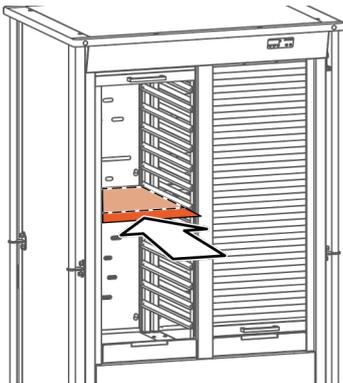
Kurzanleitung

Betriebsanleitung beachten

Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung.

Gerät bestücken

Kühlen Sie das Gerät für 0,5 Stunden vor.

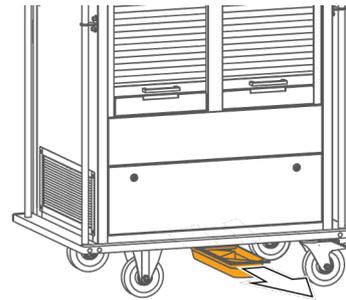


1. Bestücken Sie das Gerät nur mit passenden Tablett, Rosten oder Behältern.
2. Schieben Sie Ladegüter bis zum Anschlag.
3. Bestücken Sie gleichmäßig von unten nach oben.
4. Schließen Sie die Jalousien.

Kühlung bedienen

	Kühlung ein-/ausschalten
	Licht ein-/ausschalten
	Soll-Temperatur anzeigen
 	Soll-Temperatur gradweise erhöhen
 	Soll-Temperatur gradweise verringern

Kondensatauffang leeren



1. Entleeren Sie den Kondensatauffang nach jedem Gebrauch. Mindestens 1× Tag.

Jalousien öffnen/schließen

1. Öffnen und schließen Sie die Jalousien am Griff.
2. Halten Sie die Jalousien geschlossen. Die Kühlung arbeitet bei geschlossenen Jalousien effizienter.

CoolMultiMobil bewegen



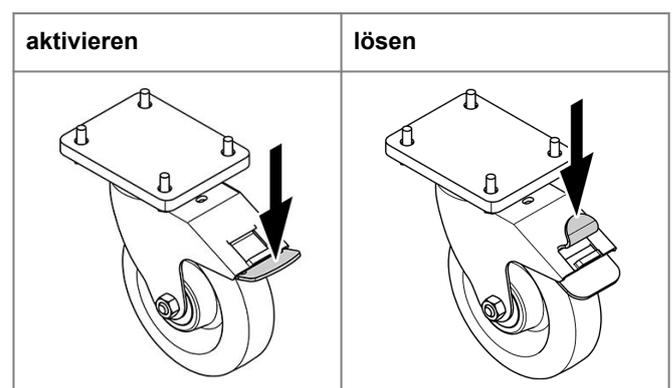
Verletzungen durch Wegrollen

Unkontrolliert rollende Geräte quetschen und stoßen Personen.

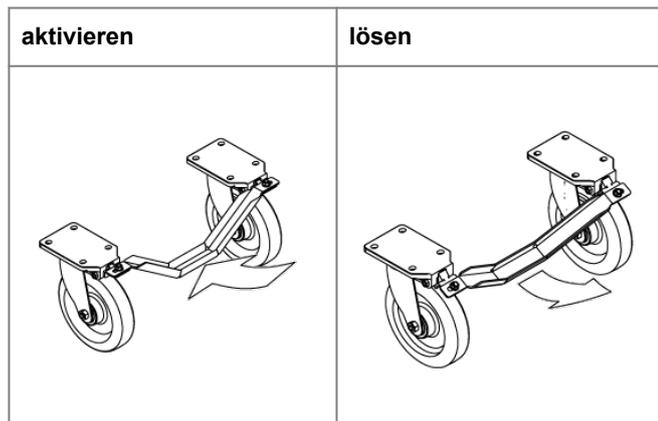
- Sichern Sie das stehende Gerät mit den Feststellern.
- Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie die Jalousien.

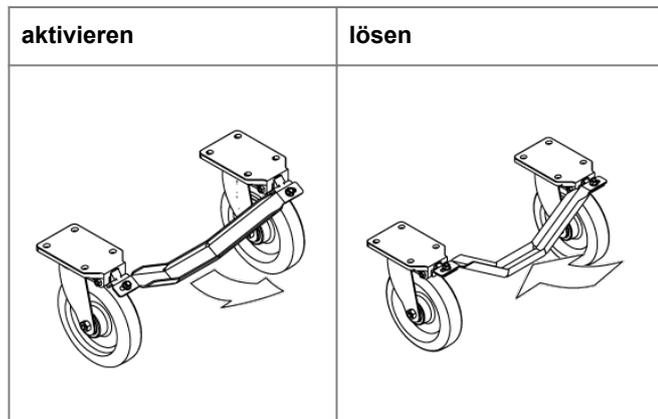
Feststeller



Zentraltritt für Feststeller



Zentraltritt für Richtungsfixierung



Innenraum reinigen



Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Der Kontakt mit elektrischer Spannung führt zum Tod.

- Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät von der Stromversorgung.
- Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.



Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
- Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern (Schritt 3).

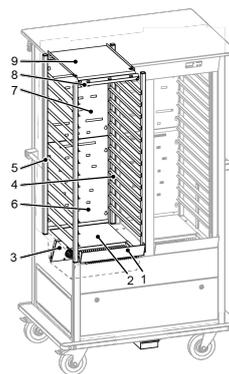


Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr (insbesondere Schritte 6 und 7).

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Bolzen.
- Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.

Wenn Sie den Innenraum gründlich reinigen, müssen Sie alle Bauteile aus dem Innenraum entnehmen.



1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Entnehmen Sie die Bauteile in der angegebenen Reihenfolge (Schritte 1 bis 9).
3. Lösen Sie die Stromkabel zu den Ventilatoren (Schritt 9).
4. Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein (Schritte 9 bis 1).

HINWEIS: Verbinden Sie die Kabel mit den Ventilatoren (Schritt 9).

Reinigungsanleitung im Video

Der QR-Code führt Sie direkt zum Reinigungsvideo.



1. Scannen Sie den QR-Code oder
2. Klicken Sie auf den QR-Code.

Sie benötigen eine Internetverbindung und ggf. eine App zum Öffnen von QR-Codes. Je nach Mobilfunktarif können zusätzliche Kosten entstehen.